Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil

Telefon 031 932 11 66
info@grogg-chemie.ch
www.grogg-chemie.ch

DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum Deckblatt: 26.11.2026
Version Deckblatt: 1.0
Gültig für Sicherheitsdatenblatt im Anhang: 12.07.2024, Version 1.0
Anzahl Seiten inkl. Deckblatt: 68

Artikelnummer: G388

Handelsname: Nitroverdünner (Universalverdünner UO M)

Lieferant:
Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil
info@grogg-chemie.ch
Tel. +41 31 932 11 66

Notrufnummer:
24h-Notfallnummer Telefon: 145
Hilfe bei Vergiftungen. Tox Info Suisse gibt rund um die Uhr kostenlos ärztliche Auskunft bei Vergiftungen oder Verdacht auf Vergiftungen.

Tox Info Suisse
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
www.toxinfo.ch

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

UNIVERSALVERDUENNER U OM

Version 1.0 Druckdatum 26.11.2026

Überarbeitet am / gültig ab 12.07.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	:	UNIVERSALVERDUENNER U OM
UFI	:	HPMK-91W4-4007-8M9M
UFI-Code notifiziert in	:	Österreich, Deutschland

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Verdünnungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	:	Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	Brenntag Schweizerhall AG Elsässerstrasse 231 CH 4002 Basel
Telefon	:	+41 (0)58 344 80 00
Telefax	:	+41 (0)58 344 82 08
Email-Adresse	:	doku@brenntag.ch
Verantwortliche/ausstellende Person	:	Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	:	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8032 ZÜRICH Tel. +41 (0) 44 251 51 51 Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	---	H361d
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Zentralnervensystem	H336
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Atmungssystem	H335
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 2	Auditorisches System, Leber, Niere, Zentralnervensystem	H373
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 3	---	H412

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit :
Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.
Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

		H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
		H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
		H373	Kann die Organe (Auditorisches System, Leber, Niere, Zentralnervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
		H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise			
Prävention	:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
		P260	Nebel oder Dampf nicht einatmen.
		P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
Reaktion	:	P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
		P305 + P351 + P338 + P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
		P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
		P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Toluol
- Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
- Butanon
- 2-Methylpropan-1-ol

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Toluol INDEX-Nr. : 601-021-00-3 CAS-Nr. : 108-88-3 EG-Nr. : 203-625-9 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119471310-51-xxxx	>= 30 - < 50	Flam. Liq.2 Repr.2 Asp. Tox.1 Skin Irrit.2 STOT SE3 STOT RE2 Aquatic Chronic3	H225 H361d H304 H315 H336 H373 H412
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol EG-Nr. : 905-588-0 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119486136-34-xxxx 01-2119488216-32-xxxx	>= 10 - < 20	Flam. Liq.3 Acute Tox.4 Einatmung Acute Tox.4 Haut Skin Irrit.2 Eye Irrit.2 STOT SE3 STOT RE2 Einatmung Asp. Tox.1 Schätzwert Akuter Toxizität Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l Akute dermale Toxizität: 1100 mg/kg	H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304
Butanon INDEX-Nr. : 606-002-00-3 CAS-Nr. : 78-93-3 EG-Nr. : 201-159-0 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119457290-43-xxxx	>= 10 - < 20	Flam. Liq.2 Eye Irrit.2 STOT SE3	H225 H319 H336 EUH066
Methylacetat			

INDEX-Nr. : 607-021-00-X CAS-Nr. : 79-20-9 EG-Nr. : 201-185-2 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119459211-47-xxxx	>= 10 - < 20	Flam. Liq.2 Eye Irrit.2 STOT SE3	H225 H319 H336 EUH066
Ethylacetat			
INDEX-Nr. : 607-022-00-5 CAS-Nr. : 141-78-6 EG-Nr. : 205-500-4 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119475103-46-xxxx	>= 10 - < 20	Flam. Liq.2 Eye Irrit.2 STOT SE3	H225 H319 H336 EUH066
Isobutylacetat			
INDEX-Nr. : 607-026-00-7 CAS-Nr. : 110-19-0 EG-Nr. : 203-745-1 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119488971-22-xxxx	>= 1 - < 10	Flam. Liq.2 STOT SE3 Note C	H225 H336 EUH066
2-Methylpropan-1-ol			
INDEX-Nr. : 603-108-00-1 CAS-Nr. : 78-83-1 EG-Nr. : 201-148-0 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119484609-23-xxxx	>= 3 - < 10	Flam. Liq.3 Skin Irrit.2 Eye Dam.1 STOT SE3 STOT SE3	H226 H315 H318 H335 H336
Propan-2-ol			
INDEX-Nr. : 603-117-00-0 CAS-Nr. : 67-63-0 EG-Nr. : 200-661-7 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119457558-25-xxxx	>= 1 - < 10	Flam. Liq.2 Eye Irrit.2 STOT SE3	H225 H319 H336
1-Methoxy-2-propanol			
INDEX-Nr. : 603-064-00-3 CAS-Nr. : 107-98-2 EG-Nr. : 203-539-1 EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119457435-35-xxxx	>= 1 - < 10	Flam. Liq.3 STOT SE3	H226 H336

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den vollen Wortlaut der hier genannten Anmerkungen finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile

Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO_2)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Weitere Hinweise	:	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	:	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Behälter dicht geschlossen halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen	:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Im Originalbehälter lagern. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur an einem Ort mit explosionssicherer Ausrüstung gebrauchen.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	:	Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse (LGK)	:	3 Entzündliche flüssige Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	:	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	192 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	192 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	384 mg/m3
DNEL		

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	384 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	384 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	56,5 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	56,5 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	226 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	226 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	226 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	8,13 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser (AF = 1), extrapoliert	:	0,68 mg/l
Meerwasser (AF = 1), extrapoliert	:	0,68 mg/l
Sporadische Freisetzung (AF = 1), extrapoliert	:	0,68 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP) (AF = 1), extrapoliert	:	13,61 mg/l
Süßwassersediment Verteilungskoeffizient	:	16,39 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	:	16,39 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden Verteilungskoeffizient	:	2,89 mg/kg Trockengewicht (TW)

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
50 ppm, 192 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
100 ppm, 384 mg/m3
Indikativ

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
200 ppm, 760 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
50 ppm, 190 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Angabe zur Haut:
Kann durch die Haut absorbiert werden.

Biologische Grenzwerte

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), Hippursäure, Kreatinin in Urin
2 g/g, Probenahmezeit: c) Langzeitexposition nach mehreren (4-5) Arbeitsschichten. b) Ende der Exposition/Schichtende.
Nicht spezifizierter Parameter, Auswirkungen auf die Umwelt
Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), Toluol, Blut
600 µg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.
Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), o-Kresol, Urin
0,5 mg/l, Zeitpunkt der Probenahme: b) nach Expositionsende / Schicht. c) Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.
Quantitative Interpretation schwierig

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 77 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 221 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung : 289 mg/m3

DNEL Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	289 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	180 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	14,8 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	174 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	174 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	108 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,327 mg/l
Meerwasser	:	0,327 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	6,58 mg/l
Süßwassersediment	:	12,64 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	:	12,64 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden	:	2,31 mg/kg Trockengewicht (TW)

Inhaltsstoff: Butanon CAS-Nr. 78-93-3

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen,	:	600 mg/m3

Einatmung

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	412 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	106 mg/m3

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	31 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	55,8 mg/l
Meerwasser	:	55,8 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	55,8 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	709 mg/l
Sediment	:	284,7 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden	:	22,5 mg/kg
Sekundärvergiftung	:	1000 mg/kg Nahrung

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
200 ppm, 600 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
300 ppm, 900 mg/m3
Indikativ

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
200 ppm, 590 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
200 ppm, 590 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Angabe zur Haut:
Kann durch die Haut absorbiert werden.

Biologische Grenzwerte

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), MEK, Urin
2 mg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	300 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	3777 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	620 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	43 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	64 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	3777 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	21,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	203 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	203 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	203 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)		
Süßwasser	:	0,12 mg/l
Meerwasser	:	0,012 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	1,2 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	600 mg/l
Süßwassersediment	:	0,128 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	0,0128 mg/kg d.w.
Boden	:	0,0416 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	:	20,4 mg/kg Nahrung

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
400 ppm, 1.240 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
100 ppm, 310 mg/m3

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	734 mg/m3, 200 ppm
DNEL Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	1468 mg/m3, 400 ppm
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	734 mg/m3, 200 ppm
DNEL Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	1468 mg/m3, 400 ppm
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	63 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	367 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung	:	734 mg/m3, 200 ppm
DNEL Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	367 mg/m3
DNEL Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	734 mg/m3, 200 ppm
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	37 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langzeitwert, Verschlucken	:	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,24 mg/l
Meerwasser	:	0,024 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	1,65 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	650 mg/l
Süßwassersediment	:	1,15 mg/kg
Meeressediment	:	0,115 mg/kg
Boden	:	0,148 mg/kg
Sekundärvergiftung	:	200 mg/kg Nahrung

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
200 ppm, 734 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
400 ppm, 1.468 mg/m3

Indikativ

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
200 ppm, 730 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
400 ppm, 1.460 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 300 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung : 600 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 300 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung : 600 mg/m3

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 10 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 10 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 35,7 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Einatmung : 300 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 35,7 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung : 300 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 5 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 5 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 5 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Verbraucher, Akute - systemische Wirkungen, Verschlucken : 5 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,17 mg/l
Meerwasser	:	0,017 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	0,34 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	200 mg/l
Süßwassersediment	:	0,877 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	0,0877 mg/kg d.w.
Boden	:	0,0755 mg/kg d.w.

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
200 ppm, 960 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
100 ppm, 480 mg/m3

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
150 ppm, 723 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
50 ppm, 241 mg/m3
Indikativ

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 310 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung : 55 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,4 mg/l
Meerwasser	:	0,04 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	11 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	10 mg/l
Süßwassersediment	:	1,56 mg/kg
Meeressediment	:	0,156 mg/kg
Boden	:	0,0756 mg/kg

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
50 ppm, 150 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
50 ppm, 150 mg/m3

Inhaltsstoff: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 888 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 500 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt : 319 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung : 89 mg/m3

DNEL
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken : 26 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	140,9 mg/l
Meerwasser	:	140,9 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	140,9 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	2251 mg/l
Sediment	:	552 mg/kg d.w.
Boden	:	28 mg/kg
Sekundärvergiftung	:	160 mg/kg Nahrung

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
200 ppm, 500 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
400 ppm, 1.000 mg/m3

Biologische Grenzwerte

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), Aceton, Urin
25 mg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.
Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), Aceton, Blut
25 mg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.

Inhaltsstoff:	**1-Methoxy-2-propanol**	**CAS-Nr. 107-98-2**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	553,5 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	50,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	369 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	18,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung	:	43,9 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	3,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	10 mg/l
Meerwasser	:	1 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	100 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	100 mg/l
Süßwassersediment	:	52,3 mg/kg d.w.
Meeressediment	:	5,2 mg/kg d.w.
Boden	:	4,59 mg/kg d.w.

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
150 ppm, 568 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
100 ppm, 375 mg/m3

Indikativ

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
100 ppm, 360 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
200 ppm, 720 mg/m3

Biologische Grenzwerte

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), 1-Methoxypropan-2-ol, Urin
20 mg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis	:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Bildung von Aerosolen oder Nebel geeigneten Atemschutz verwenden Kombinationsfilter: A-P2 Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen

Handschutz

Hinweis	:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Hinweis	:	Schutzbrillen

Haut- und Körperschutz

Schutzkleidung	:	Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	klar
Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	nach Lösemittel
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	:	ca. 77 °C
Entzündlichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	< 0 °C
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser) Nicht anwendbar
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Auflösungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dispersionsstabilität	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,86 g/cm3 (20 °C)
Schüttdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Falle eines Brandes: Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten für das Produkt

Akute Toxizität

Oral

Keine Daten verfügbar

Einatmen

Schätzwert Akuter Toxizität	:	> 20 mg/l (4 h; Dampf) (Rechenmethode)

Haut

Schätzwert Akuter Toxizität	:	> 2000 mg/kg) (Rechenmethode)

Reizung

Haut

Keine Daten verfügbar

Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung

Keine Daten verfügbar

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	:	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Wiederholte Einwirkung

Keine Daten verfügbar

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	5580 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50	:	28,1 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 4 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)
LC50	:	25,7 mg/l (Ratte, männlich; 4 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)
LC50	:	30 mg/l (Ratte, weiblich; 4 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Haut

LD50	:	> 5000 mg/kg (Kaninchen, männlich)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Reizt die Haut. (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)Gefahr durch Hautresorption.

Augen

Ergebnis	:	Keine Augenreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Tierversuche zeigten fruchtschädigende Wirkungen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Einatmung	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.,

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Akute Toxizität

Oral

Keine gültigen Daten verfügbar.

Einatmen

Keine gültigen Daten verfügbar.

Haut

Keine gültigen Daten verfügbar.

Reizung

Haut

Ergebnis	:	(Reizt die Haut.) Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Augen

Ergebnis	:	Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Ergebnis	:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung	:	Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Zielorgane: Auditorisches System, Leber, Niere, ZentralnervensystemKann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.,

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität	:	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	> 2193 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 423)

Einatmen

LC50	:	34 mg/l (Ratte; 4 h)

Haut

LD50	:	> 5000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen; 4 h) (OECD Prüfrichtlinie 404)Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augen

Ergebnis	:	Augenreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Buehler Test; Dermal; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.
Reproduktionstoxizität	:	Eine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit ist nicht zu erwarten. Analogie

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Hepatozyten von Ratten) (OECD Prüfrichtlinie 473) negativ (Maus-Lymphomzellen) (OECD Prüfrichtlinie 476) negativ (Salmonella typhimurium) (OECD Prüfrichtlinie 471)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (Maus, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Teratogenität

NOAEC Entwickl.	:	1.002 ppm (Ratte)(18 d; 7 Stunden / Tag)(OECD Prüfrichtlinie 414)Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
LOAEC Entwickl.	:	3.000 ppm (Ratte)(18 d; 7 Stunden / Tag)(OECD Prüfrichtlinie 414)Gewichtsreduktion

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Keine bedeutende Wirkungen oder Gefahren bekannt

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEC	:	5041 ppm (Ratte, männlich und weiblich)(Einatmung; Dampf; 4 Monate; 6 Stunden/Tag) (OECD Prüfrichtlinie 413); Kein nachteiliger Effekt bei wiederholter Aufnahme in Toxizitätstests beobachtet.

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen	:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen.,

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	6482 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50	:	> 49 mg/l (Kaninchen, männlich und weiblich; 4 h; Dampf) (Keine Richtlinie angewendet)

Haut

LD50	:	> 2000 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augen

Ergebnis	:	Reizt die Augen. (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Es wird nicht als teratogen angesehen.
Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 471)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (Mikronukleus-Test; Ratte, männlich und weiblich) (inhalativ;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Teratogenität

NOAEC Maternal	:	5.000 ppm
NOAEC Embryo-Fötal	:	1.000 ppm
		(Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität; Maus)(Inhalation (Dampf))(OECD Prüfrichtlinie 414)

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Bemerkung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEC	:	1,057 mg/l
		(Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Einatmung; Aerosol; 28 Tage; 5 Tage/Woche) (OECD Prüfrichtlinie 412)

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Sonstige Hinweise zur Toxizität	:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen. Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand.

Inhaltsstoff: Ethylacetat CAS-Nr. 141-78-6

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	4934 mg/kg (Kaninchen, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC0	:	29,3 mg/l (Ratte; 4 h; Dampf)
LCLo	:	> 6000 ppm (Ratte, männlich und weiblich; 6 h; Dampf)

Haut

LD50	:	> 20000 mg/kg (Kaninchen, männlich)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen) Entfettet die Haut und macht sie trocken und rau. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.

Augen

Ergebnis	:	Mäßige Augenreizung (Kaninchen)

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Dermal; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Reproduktionstoxizität	:	Keine Reproduktionstoxizität

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Chromosomenaberrationstest in vitro; CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 473) negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium) (OECD Prüfrichtlinie 471)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (Chromosomenaberrationstest in vivo; Chinesischer Hamster, männlich und weiblich) (Oral;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Keine Daten verfügbar

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL	:	900 mg/kg
LOAEL	:	3.600 mg/kg (Ratte)(Oral; 90 - 92 d)
NOEC	:	350 ppm (Ratte)(Einatmung; 94 d; 5 Tage/Woche)
LOEC	:	350 ppm (Ratte)(Einatmung; 94 d; 5 Tage/Woche)

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	13413 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50	:	> 23,4 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 4 h; Staub/Nebel) (OECD Prüfrichtlinie 403)Analogie

Haut

LD50	:	> 17400 mg/kg (Kaninchen, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)Wirkt hautentfettend. Analogie

Augen

Ergebnis	:	Keine Augenreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)Analogie

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Dermal; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 471) negativ (Chromosomenaberrationstest in vitro; Lungenzellen von Chinesischem Hamster; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 473) negativ (In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; Lungenzellen von Chinesischem Hamster; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 476)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (In-vivo Mikrokerntest; Maus, NMRI, männlich und weiblich) (Oral;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Teratogenität

NOAEC Maternal	:	10 mg/L
NOAEC Teratog.	:	10 mg/L
NOAEC Embryo-Fötal	:	10 mg/L (Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität; Ratte, Wistar)(inhalativ)(OECD Prüfrichtlinie 414)Keine schädlichen

Effekte.Analogie

NOAEC Maternal	:	2,5 mg/L
NOAEC Teratog.	:	10 mg/L
NOAEC Embryo-Fötal	:	10 mg/L

(Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität; Kaninchen)(inhalativ)(OECD Prüfrichtlinie 414)Analogie

Reproduktionstoxizität

NOAEL Eltern	:	2.500 ppm
NOAEL F1	:	2.500 ppm

(Ratte, männlich und weiblich)(Inhalation (Dampf))(OPPTS 870.3800)Keine schädlichen Effekte.Analogie

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Langanhaltender/wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen.

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL	:	316 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Ratte, männlich und weiblich)(Oral) (OECD Prüfrichtlinie 408); Analogie

NOAEC	:	2500 ppm

(Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Einatmung; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 413); Analogie

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Weitere Information

Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen	:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen.,

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**

Akute Toxizität

Oral

LD50	:	3350 mg/kg (Ratte, weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)
LD50	:	> 2830 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50	:	> 18,18 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 6 h; Dampf) (US-EPA-Methode)

Haut

LD50	:	2460 mg/kg (Kaninchen, weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 402)
LD50	:	> 2000 mg/kg (Kaninchen, männlich) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung

Haut

Ergebnis	:	Reizt die Haut. (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)

Augen

Ergebnis	:	Verursacht schwere Augenschäden. (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)Analogie

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Es wird nicht als karzinogen angesehen. QSAR abgeleitete Daten.
Mutagenität	:	Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

		Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
Teratogenität	:	Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 471) negativ (HPRT-Test; V79-Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung) negativ (Chromosomenaberrationstest in vitro; V79-Zellen; nein)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (Mikronukleus-Test; Maus, männlich und weiblich) (Oral;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Teratogenität

NOAEL Maternal	:	10 mg/L
NOAEL Teratog.	:	10 mg/L
NOAEL Embryo-Fötal	:	10 mg/L (Ratte)(Inhalation (Dampf))(OECD Prüfrichtlinie 414)
NOAEL Maternal	:	2,5 mg/L
NOAEL Teratog.	:	>= 10 mg/L
NOAEL Embryo-Fötal	:	>= 10 mg/L (Kaninchen)(Inhalation (Dampf))(OECD Prüfrichtlinie 414)

Reproduktionstoxizität

NOAEL Eltern	:	>= 7,5 mg/l
NOAEL F1	:	>= 7,5 mg/l (Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Inhalation (Dampf))(OPPTS 870.3800)

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung	:	Zielorgane: AtmungssystemKann die Atemwege reizen.
Einatmung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Keine bedeutende Wirkungen oder Gefahren bekannt

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : >1450 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Ratte, männlich und weiblich)(Oral) (OECD Prüfrichtlinie 408)

Aspirationsgefahr

Nicht erwartet,

Inhaltsstoff: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Akute Toxizität

Oral

LD50 : 5840 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

Einatmen

LC50 : > 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Haut

LD50 : 13900 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung

Haut

Ergebnis : Keine Hautreizung (OECD Prüfrichtlinie 404)Entfettet die Haut und macht sie trocken und rau. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.

Augen

Ergebnis : Augenreizung (OECD Prüfrichtlinie 405)Spritzer in die Augen können starke Schmerzen verursachen. Dampf wirkt reizend.

Sensibilisierung

Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Buehler Test; Dermal; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

Karzinogenität

NOEL	:	5.000 ppm (negativ, Maus, männlich und weiblich)(Inhalation; 0, 500, 2500, 5000 ppm; 78 Wochen; Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche)(OECD Prüfrichtlinie 451)

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Keine Wirkungen auf oder durch die Laktation
Reproduktionstoxizität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	negativ (Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 471) negativ (In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung) (OECD Prüfrichtlinie 476)

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (In-vivo Mikrokerntest; Maus, männlich und weiblich) (intraperitoneal;) (OECD Prüfrichtlinie 474)

Teratogenität

NOAEL Maternal	:	400 mg/kg Körpergewicht/Tag
NOAEL Entwickl.	:	400 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte, Sprague-Dawley)(Oral)(OECD Prüfrichtlinie 414)Keine schädlichen Effekte.

Reproduktionstoxizität

NOAEL Eltern	:	853 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie; Ratte, Wistar, männlich und weiblich)(Oral)(OECD Prüfrichtlinie 415)Keine

negativen Effekte.

NOAEL Eltern : 500 mg/kg Körpergewicht/Tag

(Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität; Ratte, Sprague-Dawley, männlich und weiblich)(Oral)(OECD Prüfrichtlinie 416)Keine negativen Effekte.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung : Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung : Wiederholte orale und inhalative Expositionsstudien haben ergeben, dass Wirkungen an Zielorganen sowohl an männlichen Ratten (Niere) als auch an männlichen und weiblichen Mäusen (Schilddrüse) nicht auf den Menschen bezogen werden können.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.,

Inhaltsstoff: 1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr. 107-98-2

Akute Toxizität

Oral

LD50 : 4016 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.1.)Kann bei Verschlucken eine Depression des Zentralnervensystems hervorrufen.

Einatmen

LC50 : > 25,8 mg/l (Ratte; 6 h; Dampf)

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Reizung

Haut		
Ergebnis	:	Keine Hautreizung (Kaninchen; 4 h) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.4.)

Augen		
Ergebnis	:	Keine Augenreizung (Kaninchen) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.5.)

Sensibilisierung		
Ergebnis	:	nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.6.)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.
Teratogenität	:	Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. Im Tierversuch zeigte die Substanz in hohen Dosierungen, die für die Muttertiere giftig waren, eine fruchtschädigende Wirkung.
Reproduktionstoxizität	:	Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Einatmung	:	Zielorgane: ZentralnervensystemKann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Daten für das Produkt

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr. 78-83-1
Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0
Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Inhaltsstoff:	1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2
Endokrinschädliche Eigenschaften		
Bewertung	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Inhaltsstoff:	Toluol	CAS-Nr. 108-88-3
Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	5,5 mg/l (Oncorhynchus kisutch (Silberlachs); 96 h) (Durchflusstest)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		

LC50	:	3,78 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (US-EPA)

Algen

EC50	:	134 mg/l (Chlamydomonas angulosa; 3 h)

Bakterien

EC50	:	84 mg/l (Nitrosomonas sp; 24 h)

Chronische Toxizität

Fisch

NOEC	:	1,39 mg/l (Oncorhynchus kisutch (Coho Lachs); 40 d)

Aquatische Invertebraten

NOEC		0,74 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 7 d)

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Akute Toxizität

Fisch

LC50	:	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h) (OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50	:	> 3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (US-EPA)

Algen

EC50	:	2,2 mg/l (Algen; 73 h) (OECD- Prüfrichtlinie 201)
ErC50		4,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

Chronische Toxizität		
Fisch		
NOEC	:	> 1,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 56 d)
Aquatische Invertebraten		
NOEC		1,57 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (OECD-Prüfrichtlinie 211)

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**
Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	2.993 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		
EC50	:	308 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202)
Algen		
EC50	:	1972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)
Bakterien		
EC0	:	1150 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h) (statischer Test; DIN 38412)

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**
Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	250 - 350 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		

EC50	:	1.026,7 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)

Algen

EC50	:	> 120 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)
NOEC		120 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)

Bakterien

EC10	:	1830 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h) (statischer Test; DIN 38412)
EC50		6000 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h) (statischer Test; DIN 38412)

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

Akute Toxizität

Fisch

LC50	:	230 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (Durchflusstest; US-EPA)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50	:	610 mg/l (Daphnia magna; 48 h)
EC50		165 mg/l (Daphnia cucullata (Helm-Wasserfloh); 48 h)

Algen

EC50	:	5600 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 48 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412)
NOEC		> 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)

Bakterien

EC10	:	1650 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)
EC50		5870 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)

Chronische Toxizität		
Fisch		
NOEC	:	> 9,65 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 32 d)
Aquatische Invertebraten		
NOEC		2,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 211)

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**

Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	16,6 mg/l (Oryzias latipes (Roter Killifisch); 96 h) (semistatischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		
EC50	:	24,6 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
Algen		
EC50	:	397 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)
NOEC		196 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)

Chronische Toxizität		
Aquatische Invertebraten		
EC50		34,2 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Reproduktion; OECD-Prüfrichtlinie 211)
NOEC		23,2 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Reproduktion; OECD-Prüfrichtlinie 211)

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**

Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	1.430 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze), Mortalität; 96 h) (Durchflusstest)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		
EC50	:	1.100 mg/l (Daphnia pulex (Wasserfloh), Immobilisierung; 48 h) (statischer Test; ASTM D4229)
Algen		
NOEC	:	53 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Biomasse; OECD- Prüfrichtlinie 201)
EC50		632 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Biomasse; OECD- Prüfrichtlinie 201)
EC50		1799 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; OECD- Prüfrichtlinie 201)
Chronische Toxizität		
Aquatische Invertebraten		
NOEC		20 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Reproduktion)

Inhaltsstoff:	**Propan-2-ol**	**CAS-Nr. 67-63-0**

Akute Toxizität		
Fisch		
LC50	:	9.640 mg/l (Pimephales promelas, Mortalität; 96 h) (Durchflusstest; OECD Prüfrichtlinie 203)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren		
LC50	:	9.714 mg/l (Daphnia magna, Mortalität; 24 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)
Algen		
EC50	:	> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

LOEC	1000 mg/l (Algen; 8 d)

Bakterien

EC50	:	> 100 mg/l (Bakterien) keine Schadwirkung

Inhaltsstoff:	**1-Methoxy-2-propanol**	**CAS-Nr. 107-98-2**

Akute Toxizität

Fisch

LC50	:	6.812 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe); 96 h) (statischer Test; DIN 38412)
LC50		20.800 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 96 h) (statischer Test; ASTM)
LC50		>= 1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h) (semistatischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

LC50	:	21.100 - 25.900 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer Test)

Algen

ErC50	:	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge); 7 d) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)

Bakterien

IC50	:	1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 209)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	86 % (Expositionsdauer: 20 d)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	90 % (aerob; bezogen auf: O2-Verbrauch; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301F)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Transformation durch Hydrolyse wird nicht als signifikant erwartet. Transformation durch Photolyse wird nicht als signifikant erwartet.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	98 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	70 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: O2-Verbrauch; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Das Produkt verdunstet leicht von der Wasseroberfläche.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 79 % (bezogen auf: Biochemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 20 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 81 % (aerob; häusliches Abwasser; bezogen auf: O2-Verbrauch; Expositionsdauer: 20 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 70 - 80 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: Theoretischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**Propan-2-ol**	**CAS-Nr. 67-63-0**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis : Transformation durch Hydrolyse wird nicht als signifikant erwartet. Transformation durch Photolyse wird nicht als signifikant erwartet.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	53 % (aerob; häusliches Abwasser; bezogen auf: O2-Verbrauch; Expositionsdauer: 5 d)(Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.5.)Leicht biologisch abbaubar.

Inhaltsstoff:	**1-Methoxy-2-propanol**	**CAS-Nr. 107-98-2**

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis	:	Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis	:	96 % (bezogen auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC); Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301E)Leicht biologisch abbaubar.Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**

Bioakkumulation

Ergebnis	:	log Kow 2,73 (20 °C; pH-Wert 7)
	:	BCF: 90; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

Inhaltsstoff:	**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

Bioakkumulation

Ergebnis	:	log Kow 3,12 - 3,2
	:	Niedriges Bioakkumulationspotential

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**

Bioakkumulation

Ergebnis	:	log Kow 0,3 (40 °C)
	:	Keine Bioakkumulation.

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

Bioakkumulation

Ergebnis	:	log Kow 0,18
	:	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

Bioakkumulation		
Ergebnis	:	log Kow 0,68 (25 °C)
	:	BCF: 30; (3 d) Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0
Bioakkumulation		
Ergebnis	:	log Kow 2,3 (25 °C; pH-Wert 7) (OECD- Prüfrichtlinie 117)
	:	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr. 78-83-1
Bioakkumulation		
Ergebnis	:	log Kow 1 (25 °C) (OECD- Prüfrichtlinie 117)
	:	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0
Bioakkumulation		
Ergebnis	:	log Kow 0,05 (25 °C)
	:	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Inhaltsstoff:	1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2
Bioakkumulation		
Ergebnis	:	Kow 0,37, log Kow -0,437
	:	BCF: < 100; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Toluol	CAS-Nr. 108-88-3
Mobilität		
Wasser	:	Schwimmt auf dem Wasser.
Boden	:	Mobil in Böden

Inhaltsstoff:	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	
Mobilität		
Wasser	:	Schwimmt auf dem Wasser.
Luft	:	Verdunstet schnell.
Boden	:	Adsorbiert langsam in den Boden

Inhaltsstoff:	Butanon	CAS-Nr. 78-93-3

Mobilität		
Wasser	:	Verbleibt vorraussichtlich in Wasser oder migriert durch den Boden., Das Produkt ist teilweise in Wasser löslich.

Inhaltsstoff:	Methylacetat	CAS-Nr. 79-20-9

Mobilität		
Wasser	:	Das Produkt ist wasserlöslich.
Luft	:	Leicht flüchtig, wird schnell in der Luft verteilt.

Inhaltsstoff:	Ethylacetat	CAS-Nr. 141-78-6

Mobilität		
Wasser	:	mäßig löslich
Luft	:	Leicht flüchtig, wird schnell in der Luft verteilt.

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0

Mobilität		
Wasser	:	Das Produkt ist wasserlöslich.

Inhaltsstoff:	2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr. 78-83-1

Mobilität		
Wasser	:	Das Produkt ist wasserlöslich.
Luft	:	Mäßig flüchtig.
Boden	:	Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten		
Adsorption/Boden,	:	log Koc: 0,47, ((berechnet))

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0

Mobilität		
Wasser	:	Das Produkt ist wasserlöslich.
Boden	:	Mobil in Böden

Inhaltsstoff:	1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2

Mobilität		
Boden	:	Hochmobil in Böden
Wasser	:	Das Produkt ist wasserunlöslich.

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten		
Adsorption/Boden,	:	Koc: 0,2 - 1,0, (geschätzt)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoff: Toluol CAS-Nr. 108-88-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff: Butanon CAS-Nr. 78-93-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff: Methylacetat CAS-Nr. 79-20-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff: Ethylacetat CAS-Nr. 141-78-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch

(PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff:	Isobutylacetat	CAS-Nr. 110-19-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff:	2-Methylpropan-1-ol	CAS-Nr. 78-83-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff:	Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

Inhaltsstoff:	1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)., Die Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Daten für das Produkt

Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**	
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**Butanon**	**CAS-Nr. 78-93-3**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**Propan-2-ol**	**CAS-Nr. 67-63-0**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Inhaltsstoff:	**1-Methoxy-2-propanol**	**CAS-Nr. 107-98-2**
Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems	:	Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Ergebnis :

Inhaltsstoff: Toluol CAS-Nr. 108-88-3

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Butanon CAS-Nr. 78-93-3

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Methylacetat CAS-Nr. 79-20-9

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Ethylacetat CAS-Nr. 141-78-6

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Isobutylacetat CAS-Nr. 110-19-0

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: 2-Methylpropan-1-ol CAS-Nr. 78-83-1

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff: Propan-2-ol CAS-Nr. 67-63-0

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff:	1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen. Dieses Produkt muss gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle in der zuletzt geänderten Fassung beseitigt oder verwertet werden.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäss Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen, wie z.B. mit:

Brenntag Schweizerhall AG
Lohnmatte 1
4573 Lohn-Ammannsegg
Switzerland
Phone: +41 58 344 84 00
infolohn@brenntag.ch

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Toluen, Ethylacetat)

Sondervorschrift 640D

RID : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Toluen, Ethylacetat)
Sondervorschrift 640D

IMDG : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(Toluene, Ethyl acetate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse	: 3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode)	3; F1; 33; (D/E)
RID-Klasse	: 3
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr)	3; F1; 33
IMDG-Klasse	: 3
(Gefahrzettel; EmS)	3; F-E, S-E

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	: II
RID	: II
IMDG	: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend gemäß ADR	: nein
Umweltgefährdend gemäß RID	: nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code	: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Daten für das Produkt

CPID	:	937969-64
Mengenschwelle StFV	:	20.000 kg (2015 gesetzlich bestimmt nach SR814.012 Anh. 1 Ziff. 4)

Chemikalien-Risiko-Reduktions-Verordnung:

Anhang	:	Anhang 1.10: Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe Anhang 1.11: Gefährliche flüssige Stoffe
Besondere Kennzeichnung	:	Nur für gewerbliche Anwender
Sonstige Vorschriften	:	Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 5 und 6 der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Inhaltsstoff:	**Toluol**	**CAS-Nr. 108-88-3**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen, Kategorie 3	:	Erfasste Substanzen Kombinierter Nomenklatur (KN) Code: , 2902 30 00
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 40; Eingetragen Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 48; Eingetragen

EG Nummer: , 203-625-9

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Anhang III: Liste der Stoffe, die kosmetische Mittel nur unter Einhaltung der angegebenen Einschränkungen enthalten dürfen	:	Referenznummer: 185; Eingetragen

Inhaltsstoff: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 40; Eingetragen

Inhaltsstoff: Butanon CAS-Nr. 78-93-3

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen, Kategorie 3	:	Erfasste Substanzen Kombinierter Nomenklatur (KN) Code: , 2914 12 00; Registrierte Substanz wie in der Kombinierten Nomenklatur aufgeführt.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und	:	Nr. , 3; Eingetragen

der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse		Nr. , 40; Eingetragen Nr. , 75; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**Methylacetat**	**CAS-Nr. 79-20-9**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 75; Eingetragen Nr. , 40; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**Ethylacetat**	**CAS-Nr. 141-78-6**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 40; Eingetragen Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 75; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**Isobutylacetat**	**CAS-Nr. 110-19-0**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 40; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**2-Methylpropan-1-ol**	**CAS-Nr. 78-83-1**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 3; Eingetragen Nr. , 40; Eingetragen Nr. , 75; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**Propan-2-ol**	**CAS-Nr. 67-63-0**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr. , 40; Nur für gewerbliche Anwender.; Eingetragen Nr. , 75; Eingetragen Nr. , 3; Eingetragen

Inhaltsstoff:	**1-Methoxy-2-propanol**	**CAS-Nr. 107-98-2**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	; Nicht eingetragen
EU. REACH,Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	, 3; Eingetragen , 40; Eingetragen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext der Anmerkungen in Abschnitt 3.

Note C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Abkürzungen und Akronyme

AU AIICL	Australia. Industrial Chemicals Act (AIIC) List
BCF	Biokonzentrationsfaktor

BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DSL	Canada. Environmental Protection Act, Domestic Substances List
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
ENCS (JP)	Japan. Kashin-Hou Law List
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IECSC	China. Inventory of Existing Chemical Substances
INSQ	Mexico. National Inventory of Chemical Substances
ISHL (JP)	Japan. Inventory of Industrial Safety & Health
KECI (KR)	Korea. Existing Chemicals Inventory
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NDSL	Canada. Environmental Protection Act. Non-Domestic Substances List
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
NZIOC	New Zealand. Inventory of Chemicals
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ONT INV	Canada. Ontario Inventory List
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PHARM (JP)	Japan. Pharmacopoeia Listing
PICCS (PH)	Philippines. Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
UK REACH Zulass.-Nr.	UK REACH Zulassungsnummer
UK REACH ZulassAntrK-Nr.	UK REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages

UK REACH-Reg.No	UK REACH Registration Number
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SPM	Synthetische Polymermikropartikel
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Taiwan. Existing Chemicals Inventory
TH INV	Thailand. Existing Chemicals Inventory from FDA
TSCA	US. Toxic Substances Control Act
UVCB-Stoffe	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VN INVL	Vietnam. National Chemical Inventory

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	:	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	:	Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.